



Workshop der Kommission

Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft

in Kooperation mit der

Kommission Hochschulmanagement

vom 16. Februar bis zum 18. Februar 2012
an der Freien Universität Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen und Kolleginnen,

mit diesem Call bitten wir um Beiträge bzw. zunächst um die Anmeldung von Beiträgen für den nächsten Workshop der Kommission, der im nächsten Jahr in Kooperation mit der WK HSM vom 16.2.-18.2.2012 an der Freien Universität Berlin stattfinden wird. Dazu schlagen wir zwei Generalthemen vor. Daneben können – wie immer – in einem *offenen Bereich* Beiträge zu allen Themen eingereicht werden, die für die WK WEW von Interesse sind. Bitte vermerken Sie bei Ihrer Einreichung gegebenenfalls, ob diese vorrangig für das eine oder andere Generalthema oder den offenen Bereich einer der beiden Kommissionen gedacht ist.

Generalthema **Wissenschaftsethik und Wissenschaftsmanagement:**

Bei dem Generalthema „Wissenschaftsethik und -management“ geht es um Fragen an der Schnittstelle beider Kommissionen, beispielsweise, ohne Ihrer Kreativität Grenzen setzen zu wollen:

- Welche Verantwortung haben Wissenschaftler und Leitungspersonal in der Forschung, Lehre und Selbstverwaltung?
- Wie sollen Hochschulen und das Wissenschaftssystem gesteuert werden?
- Welchen Einfluss sollen Drittmittelgeber haben und welchen Einfluss haben sie tatsächlich?
- Welche Relevanz haben Rankings von Zeitschriften, Wissenschaftlern und Hochschulen?
- Wie ist es um die Nachwuchsförderung und Berufungsverfahren bestellt?

Zu diesem Generalthema ist ein Sonderheft einer Zeitschrift geplant, zu dem ein separater *Call for Papers* erscheinen wird.

Bitte reichen Sie Beitragsvorschläge in der Form von erweiterten Abstracts (500 bis 1000 Wörter) bis zum 30. November 2011 ein an michaela.haase@fu-berlin.de und alexander.dilger@uni-muenster.de.

Generalthema Sprache – Argumentation – Transparenz

Wie kommunizieren Unternehmen? Ansätze einer wissenschaftstheoretischen und ethischen Reflexion von Theorie und Praxis der Unternehmenskommunikation

Im Mittelpunkt der Kommissionsarbeit steht die wissenschaftstheoretische und ethische Reflexion der theoretischen Grundlagen und der Praktiken wirtschaftlichen Handelns. Damit stehen insbesondere auch Fragen in Bezug auf grundlegende Koordinationsmechanismen ökonomischen Handelns, wie Wettbewerb oder Kooperation, im Mittelpunkt des Interesses. So unterschiedlich die Koordinationsmechanismen im Einzelnen auch sein mögen, so basieren sie doch alle auf Kommunikation bzw. sind selbst Formen der Kommunikation.

Zugleich bündeln sich im Aspekt der Kommunikation gleichermaßen wissenschaftstheoretische und ethische Fragen. Die Unternehmens- und Wirtschaftsethik geht beispielsweise davon aus, dass die Kommunikation durch bestimmte Attribute (vertrauensvoll, transparent, glaubwürdig etc.) gekennzeichnet ist bzw. sein sollte und dass sie bestimmte Gruppen einbezieht (Stakeholder) bzw. einbeziehen sollte. Das Bild der Unternehmenspraxis sieht allerdings häufig anders aus: Es scheint eher durch eine einseitige Kommunikation in Form von Public Relations oder Werbung geprägt zu sein. Gleichzeitig haben Social Media oder offene Foren zur Entwicklung von neuen Gebräuchen und damit auch neuen Möglichkeiten der Kommunikation beigetragen.

In der unternehmens- und wirtschaftsethischen Diskussion werden mögliche wissenschaftstheoretische Aspekte der Unternehmenskommunikation bislang wenig thematisiert: Gibt es Voraussetzungen für das Verständnis oder die Glaubwürdigkeit von Kommunikation, die in der Praxis (oder den Praktiken) liegen? Welchen Einfluss haben Struktur oder Bestandteile von Argumenten? Worin liegt die epistemische Qualität von „Transparenz“? Wie interagiert sie mit der sozialen Dimension des Transparenzbegriffes, nämlich, dass Transparenz von jemand für jemand hergestellt wird?

Die kurze Auswahl von möglichen zu adressierenden Fragen verdeutlicht nicht nur die Breite des Themas, sondern auch seine Relevanz. Mit diesem Workshopthema wollen wir eine Möglichkeit anbieten, die betriebswirtschaftliche Forschung zum Thema Kommunikation unter den Perspektiven von Ethik und Wissenschaftstheorie zusammen zu führen.

Bitte reichen Sie Beitragsvorschläge in der Form von erweiterten Abstracts (ca. 500-1000 Wörter) bis 30. November 2011 ein an michaela.haase@fu-berlin.de und Koch@europa-uni.de.

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort ist das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin in der Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin:

<http://www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung/infocenter/weg/index.html>

Veranstaltungsort ist das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin in der Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin:

<http://www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung/infocenter/weg/index.html>



Hotelinformationen:

Im SeminarisCampus Hotel, im Harnack-Haus der Max-Planck-Gesellschaft und im Hotel Steglitz International sind bereits jetzt Zimmerkontingente reserviert:

SeminarisCampus Hotel	Harnack-Haus der MPG	Hotel Steglitz International
http://www.seminaris.de/hotels/seminaris-campushotel-berlin.html	http://www.harnackhaus-berlin.mpg.de/	http://www.si-hotel.com/
Umfang (inklusive Frühstücksbuffet) Donnerstag, 16.2. bis Freitag, 17.2.2012: 40 Doppelzimmer zum Preis von 114,00 Euro, zur Einzelnutzung zum Preis von 79,00 Euro Freitag, 17.2. bis Samstag, 18.2.2012: 10 Doppelzimmer (Konditionen wie oben)	Umfang (inklusive Frühstücksbuffet): Freitag, 17.2. bis Samstag, 18.2.2012 26 Doppelzimmer zum Preis von 104,00 Euro zur Einzelnutzung zum Preis von 84,90 Euro	Umfang (inklusive Frühstücksbuffet): Donnerstag, 16.2. bis Samstag, 18.2.2012 30 Doppelzimmer zum Preis von 102,00 Euro zur Einzelnutzung zum Preis 79,00 Euro
Selbstabruf bis 13.1.2012 unter: berlin@seminaris.de Kennwort WK WEW	Selbstabruf bis 20.1.2012 unter info@harnackhaus-berlin.mpg.de Kennwort WK WEW	Selbstabruf online bis 19.1.2012 http://www.si-hotel.com/ Klicken „Zimmerbuchungen aus Abrufkontingenten“; Login: Zimmer nur für Abrufkontingente Kennwort: WK WEW

Nach Zusammenstellung des Programms wird noch eine Einladung mit Anmeldeformular versandt werden. Diese und weitere Informationen zum Verlauf der Veranstaltung, Veröffentlichungsmöglichkeiten, Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten werden Sie auch auf den Kommissions-homepages finden unter

<http://vhbonline.org/einrichtungen/wk/> und
<http://www.wiwi.uni-muenster.de/27/wk-hsm> sowie unter
<http://www.wiwiss.fu-berlin.de/institute/marketing/index.html>

Für Rückfragen stehen Ihnen in Berlin Cornelia Brabant, Beate Urbanietz (030-838-52493) und Michaela Haase (0151-10759829) gern zur Verfügung. In Münster können Sie sich gerne an Harry Müller (0251-83-24361) oder Alexander Dilger (0251-83-25330) wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und eine interessante Veranstaltung.

Berlin, den 05.09.2011

Michaela Haase, Albert Löhr, Jochen Koch & Alexander Dilger